



Ski Guide 2019

Komplettüberblick

Die 10. Ausgabe des Ski Guide Austria bietet einen Komplettüberblick über den Wintersport in Österreich. Die Darstellung der Wintersportorte beschränkt sich nicht auf Hard Facts wie Pistenkilometer und Anzahl der Lifte, sondern geht tiefer: Die Autoren, selbst begeisterte Skifahrer, haben die meisten Gebiete persönlich befahren und liefern Eindrücke über deren Besonderheiten. Darüber hinaus zeichnet den Ski Guide die große Themenbreite aus – bis hin zu Hütten und Restaurants. ISBN: 978-3-903-254077, Umfang: 452 Seiten, Verkaufspreis: 14,90 Euro, Erhältlich im Buchhandel und unter: www.derskiguide.at

Russland, Ungarn, Rumänien und Tschechien zählten in der vergangenen Wintersaison 2017/2018 zu den stärksten Wachstumsmärkten für den heimischen Wintertourismus. Grund dafür sind das hohe Wirtschaftswachstum und steigende Löhne in den osteuropäischen Herkunftsmärkten.

Laut aktuellen Länderstudien zu Polen und Tschechien, durchgeführt von der ÖW gemeinsam mit dem Institut für Tourismus und Bäderforschung, ist das Österreich-Potenzial an Winter(sport)urlaubern noch nicht voll ausgeschöpft. In beiden Ländern zählen Österreich und Italien zu den Winter-Auslandsreise-Destinationen der Zukunft. Ausschlaggebend für die Österreich-Buchung sind Schneesicherheit, die Schnee- und Winterlandschaft, das gute Preis-/Leistungsverhältnis, moderne Skiinfrastruktur und die Größe des Skigebiets.

Unterschiede gibt es in der Marketingansprache: Während sich polnische Gäste insbesondere über Bilderwelten inspirieren lassen, Virtual Reality und Sprachassistenten gegenüber aufgeschlossen sind, präferieren tschechische Gäste Daten und Fakten. „Diese Studiendetails sind für uns natürlich wichtig.

Nur wenn wir wissen, wo und wie wir die Gäste entlang ihrer Customer Journey erreichen, können wir im internationalen Wettbewerb mithalten“, so Stolba.

Skifahren bleibt das wichtigste Standbein im Wintertourismus. Das alpine Skifahren ist dabei mit großem Abstand Aktivität Nummer eins: In diesem Segment ist Österreich mit mehr als 50% Marktanteil unangefochtener Marktführer in Europa. Zur Bewerbung Österreichs als Top-Destination beim Langlauf hat die ÖW eine Kampagne gemeinsam mit den vier Langlauf-Destinationen Seefeld, Schladming-Dachstein (Ramsau), Achensee und Saalfelden Leogang für Deutschland und die Schweiz entwickelt.

Seilbahnen investieren weiter

Auch die heimischen Seilbahnunternehmen starten mit Rückenwind in den Winter 2018/19. Mit 54,6 Mio. Ersteintritten (+4,6% gegenüber der Saison 2016/17), einem Kassenumsatz von über 1,4 Mrd. € (+4,8%) und knapp 600 Mio. Beförderungen (+1,6%) war der vergangene Winter für die österreichischen Seilbahnunternehmen ein guter. Auch für die kommende Saison wird kräftig in das Angebot in-



Präsentation Franz Hörli, Obmann Fachverband der Seilbahnen, ÖW-Chefin Petra Stolba und Erik Wolf, Fachverbands-Geschäftsführer.

”

Nur wenn wir wissen, wo und wie wir die Gäste entlang ihrer Customer Journey erreichen, können wir im internationalen Wettbewerb mithalten.

Petra Stolba
Geschäftsführerin
Österreich Werbung

“

vestiert, insgesamt sind es 600 Mio. €. Neben Ausgaben für die Sicherheit, den Komfort und die Qualität der Anlagen (261 Mio. €) und die Beschneigung (114 Mio. €) werden weitere 225 Mio. € dazu verwendet, das *Gesamterlebnis* Wintersport weiter zu attraktivieren.

„Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer beweisen, dass sie nachhaltiges Wirtschaften perfektioniert und dabei zugleich ein weltweit führendes Produkt geschaffen haben“, so Franz Hörli.

In der aktuellen ÖW-Image-Kampagne setzt man in der Gästeansprache konsequent auf deren Sehnsüchte. Darauf aufbauend, startete die ÖW kürzlich ihre adrenalinreiche Winterkampagne „Vorfriede“ in Polen, der Slowakei und Tschechien.

Zusätzlich zu Video, Out-of-Home-Kampagnen sowie einer umfangreichen Online-Bewerbung gibt es auch eine Social-Media-Kampagne samt sportlicher Herausforderung für Influencer in den Partnerregionen Zell am See, Zillertal und Schladming.

Ein weiteres Highlight: Vor fast 200 Jahren, am 24.12.1818, erklang in Oberndorf erstmals das Lied „Stille Nacht“. Gemeinsam mit Salzburg Land und Salzburg Stadt sowie Tirol und Oberösterreich bewirbt die ÖW in 23 Ländern das Phänomen und die Orte, die mit dem Lied „Stille Nacht“ in Verbindung stehen.